



Kurzporträt



Ostdeutscher Sparkassenverband

Leipziger Straße 51, 10117 Berlin

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2014 bestätigt.

Der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) ist umfassender Dienstleister seiner Mitglieds-sparkassen und ihrer kommunalen Träger in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Der OSV hat den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er hat den Auftrag, das Sparkassenwesen zu fördern, insbesondere die Sparkassen, ihre Träger und die Sparkassen-Aufsichtsbehörden der Länder fachlich zu beraten und die Jahresabschlussprüfungen bei den Mitgliedsparkassen vorzunehmen.

Die Mitglieder des OSV und der Verband selbst verfolgen eine gemeinsame Sparkassenidee, nach der Effizienz im Markt mit gesellschaftlicher Verantwortung und Gemeinwohlorientierung zu kombinieren sind.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Mit der Auditierung will der Verband für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Zeichen setzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dem Verband ein ernsthaftes Anliegen. Der Verband möchte die familienbewusste Unternehmenskultur weiter ausbauen und junge Menschen, die die Familiengründung noch vor sich haben, aber auch Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen als attraktiver Arbeitgeber überzeugen. Deshalb will der OSV überzeugende Lösungen bieten, wie Beruf und Familie in Einklang gebracht werden kann.

Familie ist für den OSV da, wo unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenseitige, langfristige Verantwortung übernehmen und sich zugehörig fühlen. Hierzu gehören Lebenspartner, Kinder, Eltern, Großeltern, Enkel ebenso wie weitere verwandtschaftliche Beziehungen und Lebensgemeinschaften.

Durchgeführte Maßnahmen

- (Auswahl)
- Flexible Arbeitszeit
 - Alternierende Telearbeit (HomeOffice)
 - Betriebliche Altersvorsorge
 - Mitarbeiterbefragung
 - Aufbau einer „berufundfamilie-Seite“ im Intranet
 - Information der Mitarbeiter über einschlägige Angebote im Intranet
 - Aufnahme der Vereinbarkeitsthematik in die Führungsleitlinien

Zukünftige Maßnahmen

- (Auswahl)
- Sensibilisierung der Führungskräfte zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
 - Der „Email-Knigge“ wird kommuniziert und ggf. aktualisiert
 - Die Eigenverantwortung der Abteilungen bei der Nutzung der Flexibilitätsspielräume bzgl. Arbeitszeit und Arbeitsort
 - Etablieren eines Führungskräfte-Schulungsangebots zur Förderung einer familienbewussten Führungs- und Gesprächskultur

Stand: 31. Mai 2014